

Einstellungsschwierigkeiten als Konfessionsloser?

Beitrag von „Friesin“ vom 13. Oktober 2008 16:37

Zitat

Original von m-fab

Ich würde trotzdem soweit gehen und von Diskriminierung sprechen. Wie oben schon erklärt, der Vergleich mit den anderen Fächern hinkt insofern, dass in unserem Gedankenexperiment dafür dann ja gar kein Arbeitsplatz bestünde (was natürlich auch bedauerndswert ist). Wenn aber ein staatlicher Arbeitsplatz ausgeschrieben ist und ich mich darauf bewerbe und den Job gegebenenfalls nicht aufgrund meiner Fähigkeiten nicht bekomme, sondern wegen meiner nicht vorhandenen Religion, ist das ganz klar Diskriminierung.

Ich bin auch dafür Religionen sachlich in der Schule durchzunehmen. Ein eigenes Fach würde ich der Religionskunde dann aber doch nicht zugestehen, dafür ist sie doch wohl nicht wichtig genug. Religionen sind ein Teil der menschlichen Kultur und Geschichte (leider, wie ich finde, auch immer noch der Gegenwart, im 21sten Jhd ist das schon traurig) und sollten deshalb auch in der Schule durchgenommen werden. Aber da reicht doch ein Themenkomplex in Sozialkunde, Geschichte o.ä. Alle anderen Teile der Kultur bekommen ja auch nicht gleich eigenes Fach, und warum sollte Religion wichtiger sein? Und wie Meike sagt, sollte in so einem Unterricht Religion objektiv als gesellschaftliche Phänomene betrachtet werden und natürlich nicht von einem Anhänger einer Religion rein subjektiv und indoktrinierend unterrichtet werden.

Und bei Walldorfschulen ? Erwartest du dort auch, genommen zu werden, wenn du mit der dahinterstehenden Philosophie nicht konform gehen kannst ?

Ansonsten kenne ich kaum einen Religionsunterricht, der "unsachlich" vonstatten gehen würde. Religionsunterricht ist etwas völlig Anderes als Missionierung und hat absolut nichts mit Indoktrination zu tun!!

Welche anderen gesellschaftlichen Phänomen meinst du, die im Fach Geschichte untergebracht werden ?

Wer keinen Religionsunterricht haben möchte, muss den ja nicht wählen. Wo ist das Problem ? Doch nicht etwa bei denjenigen, die sehr wohl Religionsunterricht haben möchten ??

Ich kann mich maßlos über solche pauschalen, unsachlichen und unfundierten Aussagen aufregen. Woher nimmst du diese Weisheiten eigentlich?

Und als allerletzte Frage: seit wann ist Frankreich tiefkatholisch ??? Die katholische Kirche hat in kaum einem mitteleuropäischen Land so wenig aktive Mitglieder wie in Frankreich !

Wenn ich jetzt GANZ polemisch werden wollte, würde ich die Abschaffung aller christlichen Feiertage für Nichtchristen fordern - die muss der Staat nämlich auch nicht einhalten. 😄
aber wir verlassen das Ursprungsthema...